

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitzplätze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.

Wiener Konzerthausgesellschaft

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Dienstag, den 12. Jänner 1932, halb 8 Uhr abends

ORGELKONZERT

zugunsten der „Winterhilfe“

Ausführende:

Konzertsängerin Erika Rokyta (Gesang)	
Susi Hock	Prof. Paul Mania
Prof. Carl Lafite	Walter Pach
Kapellmeister Karl Eisele	a. Prof. Franz Schütz
Domorganist Wilh. Mück	Prof. Otto Weber

Programm:

Freie Improvisation	Domorganist Wilhelm Mück
Hugo Wolf	Schlafendes Jesukind Nun wandre Maria Gesang: Konzertsängerin Erika Rokyta Orgel: a. Prof. Franz Schütz
Bach	Toccata und Fuge D-moll a. Prof. Franz Schütz
Carl Lafite	2 Marienlieder: Die kleine Mutter Maria im Garten Gesang: Konzertsängerin Erika Rokyta Orgel: Prof. Carl Lafite
Mozart—Liszt.	Ave verum Prof. Carl Lafite
Bach	Präludium und Fuge in A-moll Walter Pach
— P a u s e —	
Max Reger.	Toccata und Fuge D-moll Susi Hock
Improvisationen über Schubert	Prof. Otto Weber
Fantasie	Prof. Paul Mania
Grieg	Morgenstimmung
Albert W. Kettelbey .	Persischer Marsch Kapellmeister Karl Eisele

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer) Wagner Druck u. Verlag 3423